

Allgemeine Hinweise

- › Voraussetzung für die Teilnahme
 - 2 Jahre der allgemein- oder viszeralchirurgischen Ausbildung oder
 - 10 selbst durchgeführte laparoskopische Eingriffe oder
 - 20 Stunden Laparoskopie-Training in einem Trainingszentrum oder Laparoskopiekurs
- › Veranstaltungsort
Trainingszentrum für Minimal Invasive Chirurgie
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie
Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg
- › Kurssprache
Alternierend Deutsch und Englisch
- › Wissenschaftliche Leitung
Prof. Dr. B. P. Müller
PD Dr. F. Nickel, MME
- › Sekretariat
Marion Link
Chirurgische Universitätsklinik
Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg
Tel.: 06221 56-8641, Fax: 06211 56-8645
E-Mail: marion.link@med.uni-heidelberg.de
- › Anmeldung
Die Anmeldung erfolgt über Ihren Medtronic-Außendienstmitarbeiter vor Ort.

Medtronic GmbH
Earl-Bakken-Platz 1, 40670 Meerbusch
Tel.: 02159 8149-0; Fax: 02159 81490-100

www.medtronic.com

Sponsoren

Medtronic
Further, Together

(8.400 Euro)

STORZ
KARL STORZ — ENDOSKOPE

Der Intensivkurs für Minimal Invasive Chirurgie in Heidelberg bietet dem Teilnehmer die einmalige Gelegenheit, seine laparoskopischen Fähigkeiten an allen verfügbaren Trainingsmodellen mit einem breiten Spektrum von Eingriffen zu trainieren. Die individuelle Betreuung durch die Tutoren ist aufgrund der limitierten Teilnehmerzahl pro Kurs garantiert.



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG



Intensivkurs

› Minimal Invasive Chirurgie

09.-10. Juli 2019

11.-12. Juli 2019

15.-16. Oktober 2019

17.-18. Oktober 2019

Chirurgische Universitätsklinik

Prof. Dr. Beat Müller, Prof. Dr. Markus Büchler



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir laden Sie herzlich zur Teilnahme am Intensivkurs für minimal invasive Chirurgie (MIC) in Heidelberg ein.

Die Laparoskopie hat die Chirurgie in vielerlei Hinsicht revolutioniert. Mit der neuen chirurgischen Denkweise der MIC wurde die Reduktion des Operationstraumas zu einem der wichtigsten chirurgischen Prinzipien. Vorteile für die Patienten sind kürzere Krankenhausaufenthalte, kosmetisch bessere Ergebnisse und weniger Schmerzen. Für den Chirurgen bringt die laparoskopische Technik jedoch zusätzlich psychomotorische Anforderungen: Der Umgang mit eingeschränkter Beweglichkeit, reduziertem Gesichtsfeld, Hebeleffekten und 2D-Bildern muss gelernt und trainiert werden. Ziel des MIC-Intensivkurses ist es, dem Teilnehmer die Möglichkeit zum Training zu bieten und damit die Anwendung am Patienten möglichst sicher und effizient zu machen.

Viele abdominalchirurgische Eingriffe können heute aus technischer Sicht laparoskopisch durchgeführt werden. Wirklich durchgesetzt hat sich die Methode vor allem bei der Cholezystektomie, Appendektomie, Fundoplikatio, Adrenalektomie, Sigmaresektion und in der Hernien- und Adipositaschirurgie. Neben gutartigen Erkrankungen werden auch Malignome zunehmend laparoskopisch behandelt.

Im Kurs wird zuerst ein kurzer Überblick über die Entwicklung und die Prinzipien der Laparoskopie sowie die notwendigen Gerätschaften und verfügbaren Instrumente gegeben. Danach werden Kenntnisse im Bereich Kameraführung und Koordination im 2D-Bild sowie Nähen, Knoten und Schneiden mit Basisübungen im Boxtrainer, am perfundierten Organmodell und mit dem Computersimulator eingeübt. Später im Kurs werden Operationen am narkotisierten Schwein durchgeführt. Schrittweise werden Basiseingriffe wie die Cholezystektomie und Appendektomie, aber insbesondere auch anspruchsvollere Eingriffe wie die Fundoplikatio, Gastroenterostomie und Splenektomie unter realen Bedingungen erlernt und trainiert.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme in Heidelberg!

Prof. Dr. M. W. Büchler

Prof. Dr. B. Müller

1. Kurstag

10:00 Begrüßung im Trainingszentrum MIC

10:10 Einführung Laparoskopie und Trainingsmodelle

10:30 Basis- und Operationsübungen I mit theoretischer Einführung
(Boxtrainer, perfundiertes Organmodell und Computersimulator)
Kameraführung, Koordination, Dissektion, Nähen und Knoten, Cholezystektomie

11:30 Kaffeepause

11:45 Operationsübungen II mit theoretischer Einführung
(Boxtrainer, perfundiertes Organmodell und Computersimulator)
Anastomosentechniken, Spezielle Naht- und Knotentechniken, Magenbypass, Sigmaresektion

12:45 Lunchmeeting

13:45 Vertiefung Operationsübungen I
(Boxtrainer, perfundiertes Organmodell und Computersimulator)
Kameraführung, Koordination, Dissektion, Nähen und Knoten, Cholezystektomie

15:15 Kaffeepause

15:30 Vertiefung Operationsübungen II
(Boxtrainer, perfundiertes Organmodell und Computersimulator)
Anastomosentechniken, Spezielle Naht- und Knotentechniken, Magenbypass, Sigmaresektion

18:30 Ende/Gemeinsames Abendessen

Tutoren:
PD Dr. V. Bintintan (Cluj-Napoca, Rumänien),
E. Felinska, Dr. H. Kennigott, F. Lang,
Prof. Dr. B. Müller, PD Dr. F. Nickel

2. Kurstag

09:00 Begrüßung im Trainingszentrum MIC

09:10 Einführung mit Instrumenten- und Gerätedemonstration (einschl. Singleportanwendung)

09:20 Operationsübungen III mit theoretischer Einführung
(Schweinmodell, Boxtrainer, Organmodell)
Trokare, Cholezystektomie, Singleport-Laparoskopie

11:00 Kaffeepause

11:15 Operationsübungen IV
(Schweinmodell, Boxtrainer und perfundiertes Organmodell)
Gastroenterostomie, Splenektomie, Fundoplikatio

12:15 Lunchmeeting

13:15 Vertiefung Operationsübungen III
(Schweinmodell, Boxtrainer, Organmodell)
Trokare, Cholezystektomie, Singleport-Laparoskopie

15:15 Kaffeepause

15:30 Vertiefung Operationsübungen IV
(Schweinmodell, Boxtrainer und perfundiertes Organmodell)
Gastroenterostomie, Splenektomie, Fundoplikatio

16:30 Trainingsevaluation, Feedback, Verabschiedung

17:00 Ende

Kurstermine:

09.-10. Juli 2019, 11.-12. Juli 2019

15.-16. Oktober 2019, 17.-18. Oktober 2019

Teilnehmerzahl: Pro Kurs maximal 7 Teilnehmer